

Faustball-Spielregeln „Nachwuchs“ der Zonen C und D

1. Verbindlichkeit

1.1 Für den gesamten Spielbetrieb sind die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes IFV vom 1.4.2000, das **Wettspielreglement (WR) der FAKO-CH vom 01.04.2004**, sowie die **aktuellen Weisungen zum Spielbetrieb, massgebend**.

1.2 Im weiteren gelten die zusätzlichen Bestimmungen und Anwendungen der JuKo C und D.

2. Kategorien

2.1 Bälle

U – 10 / U – 12	290 – 320 g
U – 15	320 – 350 g
U – 18	350 – 380 g

Die BetreuerInnen sind verantwortlich, dass die Bälle genügend Druck aufweisen.
Es sind nur zugelassene Bälle erlaubt.

2.2 Spielfelder

Feldmeisterschaft:

U – 10	Mini 1	12m x 24m	Leinenhöhe 160cm	4 Spieler
U – 12	Mini 2	15m x 28m	Leinenhöhe 160cm	5 Spieler
U – 15	SchülerInnen	20m x 40m	Leinenhöhe 180cm	5 Spieler
U – 18	Jugend	20m x 50m	Leinenhöhe 200cm	5 Spieler

Hallenmeisterschaft:

U – 10	Mini 1	Volleyfeld	Leinenhöhe 160cm	4 Spieler
U – 12	Mini 2	Kleinhalle	Leinenhöhe 160cm	5 Spieler
U – 15	SchülerInnen	Kleinhalle	Leinenhöhe 180cm	4 Spieler
U – 18	Jugend	*Grosshalle	Leinenhöhe 200cm	5 Spieler

*: falls möglich, ansonsten Kleinhalle, Leinenhöhe: 200cm, 4 Spieler.

In Grosshallen sind die Trennwände zur Begrenzung der Felder U15, U12 und U10 unten.
Die Trennwand darf nur durch den **Ballspielenden** verrückt werden.

3. Spielberechtigung

3.1 Für die Beurteilung der Spielberechtigung wird eine Einstufung in Stärkeklassen gebildet.
Dabei gilt folgende Reihenfolge:

U – 10 / U – 12 / U – 15 / U – 18

3.2 Ein Spieler kann nur in einer **höheren** Stärkeklasse aushelfen. Ein Spieler darf nur in einer anderen Mannschaft des gleichen Vereins aushelfen.

3.3 Ein Spieler ist pro Spieltag nur für **eine** Mannschaft spielberechtigt.

3.4 Die Mannschaften mit einem Gesuch zur Einsetzung von älteren Spielern sind nicht Medaillen berechtigt und können nicht an der CH-Meisterschaft teilnehmen. Das Gesuch muss vor Meisterschaftsbeginn eingereicht werden. Gesuche treten mit Beginn der Meisterschaft in Kraft.

3.5 Es dürfen in allen Kategorien gemischte Mannschaften teilnehmen.

4. Modus

4.1 Kategorie U10 / U12 / U15 / U18

Es werden 2 Sätze gespielt (Satz gemäss IFV-Spielregeln 3.2.1). **Eine zeitliche Begrenzung kann entsprechend der Anzahl gemeldeten Mannschaften definiert werden.**

Jeder Satzgewinn wird mit 1 Punkt gewertet. Maximales Satzergebnis: **20:19** Bällen. Time-Out Regelung (1 Timeout pro Satz / Mannschaft).

Kategorie U10 / U12

Bei den Mini's U10 / U12 wird rotierend gespielt!

Rotation bei der Angabe:

Die Angabe ist durch den Spieler, welcher durch die Rotation entweder vorne rechts oder vorne links steht, durchzuführen. Diese (Angabe-)Position bleibt für das gesamte Spiel. Die Angabe darf durch einen Spieler jeweils 1 Mal pro Durchgang durchgeführt werden. Nach einem Fehler rotiert die Mannschaft, die zur Angabe kommt, um eine Position im Uhrzeigersinn.

Kategorie U18

Feldmeisterschaft: Spielen an Abendrunden.

Hallenmeisterschaft: Ist jeweils von den teilnehmenden Vereinen zu bestimmen.

4.2 Die Meisterschaft wird in der Regel mit einer Doppelrunde ausgetragen.

4.3 Der Modus wird durch die FAKO anhand der eingegangenen Anmeldungen festgelegt.

4.4 An die ersten drei Mannschaften werden Auszeichnungen abgegeben (min. 5 Mannschaften).

4.5 Mannschaften, die sich für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren, sind verpflichtet daran teilzunehmen.

4.6 Es kann sich nur eine Mannschaft pro Verein, derselben Kategorie für die CH-Meisterschaften qualifizieren.

5. Spielbekleidung

- 5.1 Die Mannschaften haben in ordentlicher, in Form und Farbe einheitlicher Spielbekleidung (kurze Hose und Leibchen) anzutreten (Spielregeln Art. 2.3).
- 5.2 Für Werbeaufschriften gelten die Vorschriften und Bestimmungen gemäss Merkblatt „Werbung auf Sportbekleidung“ des WR 91.
- 5.3 Der/die SpielführerIn ist alleinige/r SprecherIn der Mannschaft und ist als solche/r namhaft und kenntlich zu machen (Armbinde).
- 5.4 Der/die SpielführerIn sorgt vor und nach dem Spiel für den Spielergruss.

6. Organisation

- 6.1 Der Spielplan gilt als verbindliches Aufgebot. Bei zweifelhafter Witterung gibt **Tel. 1600 / Sport** Auskunft.
Die Durchsage muss vom Organisator spätestens um 07.00 Uhr bei der **Nummer 0800 800 404** angemeldet sein (Ganze Schweiz)!
- 6.2 Als Platzchef amtiert der Betreuer der Heimmannschaft. Er ist verantwortlich für die einwandfreie Einhaltung des Spielplanes. Die Spielberichte und die Mannschaftskarten sind noch am gleichen Tag an den für die Resultatverfassung Zuständigen zurück zu schicken.
- 6.2 Der Organisator hat **Anzeigetafeln** aufzustellen. Der/die SchreiberIn hat die Anzeigetafel zu bedienen.
- 6.4 Die im Spielplan aufgeführte Mannschaft hat den Schiedsrichter, Schreiber und 2 Linienrichter zu stellen. **Die Betreuer/Innen beaufsichtigen und beraten das Schiedsgericht. Die BetreuerInnen haben nur bei Regelwidrigkeiten einzugreifen, nicht bei interpretativen Situationen (wie Ausball, Leinenberührung etc.). Die interpretativen Entscheide haben die spielenden Mannschaften zu akzeptieren!**

7. Rechtspflege

- 7.1 Ueber alle strittigen Fragen, die in diesem Reglement nicht näher umschrieben sind, entscheidet in 1. Instanz die JuKo C und D, in 2. Instanz die FaKo (JuKo) Schweiz.
- 7.2 Unfall-, Haftpflichtversicherung usw. ist Sache jedes/r einzelnen SportlerIn bzw. des gesetzlichen Vormundes.